

Montessori Borken e.V. • An der Aa 19 - 21 • 46325 Borken

Stadt Borken
Frau Bürgermeisterin
Mechtild Schulze Hessing
Im Piepershagen 17

46325 Borken

Stadt Borken

Eingang:

22. Juli 2019

Fachbereich Jugend, Familie,
Schule und Sport

Borken, 19. Juli 2019

Antrag auf einen städtischen Zuschuss zu den Kosten der Montessori-Gesamtschule und der Montessori-Grundschule

Sehr geehrte Frau Schulze Hessing,

der Schulträger der beiden Montessori-Schulen in Borken stellt an die Stadt Borken den Antrag, die Aufbringung der Eigenleistung durch den Schulträger mit einem jährlichen Zuschuss für die Jahre 2020 bis einschließlich 2024 in Höhe von 13.500 € für die Montessori-Gesamtschule und 7.000 € für die Montessori-Grundschule zu unterstützen.

Begründung:

- Die Montessori-Grundschule und die Montessori-Gesamtschule sind seit mehr als drei Jahrzehnten fester Bestandteil der Borkener Schullandschaft.
- Als Schulen mit einem besonderen pädagogischen Konzept – Montessori-Pädagogik und gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf – erweitern die beiden Montessori-Schulen das Bildungsangebot der Stadt Borken im Primar- und Sekundarbereich. Die Aufnahme in die Schulen erfolgt unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit oder der Konfession der Eltern.
- Im Rahmen von intensivem bürgerschaftlichen Engagement gestalten und verantworten Eltern den Schulträger Montessori Borken e.V. und die Montessori-Fördergemeinschaft Borken e.V.. Die Eltern sind als Schulträger verantwortlich für die inhaltliche Weiterentwicklung der Schulen und als Gebäudeeigentümer zuständig für die räumliche Ausstattung der beiden Montessori-Schulen.
- An der Montessori-Grundschule werden zurzeit 92 Kinder (50 aus dem Stadtgebiet von Borken) beschult, davon haben 14 Kinder unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarf.
- An der Montessori-Gesamtschule werden zurzeit 164 Schülerinnen und Schüler (85 aus dem Stadtgebiet von Borken) beschult, davon 38 Schülerinnen mit unterschiedlichem sonderpädagogischen Förderbedarf.
- Seit mehr als 30 Jahren arbeiten beide Schulen in anerkannt guter Weise für die schulische Inklusion aller Kinder und Jugendlichen. Sie erfüllen hier insbesondere den Wunsch der Eltern nach gemeinsamer Beschulung aller Kinder und stellen das gesetzlich verankerte Wahlrecht der Eltern mit sicher.
- Seit Jahren werden beide Schulen als Modell von Lehrerinnen und Lehrern öffentlicher Schulen als Hospitationsstätte aufgesucht, die sich für die inklusive Beschulung interessieren. Die Montessori-Gesamtschule ist von der Bezirksregierung anerkannte Vorreiterschule und erhielt den Jakob-Muth-Preis der Behindertenbeauftragten der Bundesregierung, der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. und der Bertelsmann-Stiftung.

- Kontinuierlich schneiden die Schülerinnen und Schüler bei den landesweiten Vergleichsarbeiten sehr gut ab. Dies zeigt den pädagogischen Erfolg der gemeinsamen Förderung aller Schülerinnen und Schüler.
- Für etwa 80 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Montessori Borken ein zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber in Borken.85

Die Aufbringung der Eigenleistung an den Betriebskosten der beiden Schulen (Haushaltsplan 2019: Grundschule 96 T€, Gesamtschule 205 T€) erfordert erhebliche Anstrengungen. Zusätzlich hat der Verein Montessori Borken e.V. ähnliche Aufgaben wie ansonsten die öffentlichen Schulträger zu übernehmen, die aber nicht über die Ersatzschulfinanzierung bezuschusst werden.

Montessori Borken e.V. stellt hiermit einen Antrag auf Zahlung eines Zuschusses zu den Kosten der Schulen. Wir beantragen auch im Zuge der Gleichbehandlung mit den anderen privaten Ersatzschulen für die 135 Borkener Schülerinnen und Schüler an den beiden Montessori-Schulen einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.500 € für die Jahre 2020 bis einschließlich 2024.

Mit freundlichen Grüßen


Montessori Borken e.V.

Für den Vorstand

